

**NOXXON BEANTRAGT KLINISCHE PHASE 1/2 STUDIE ZUR UNTERSUCHUNG
VON NOX-A12 IN KOMBINATION MIT STRAHLENTHERAPIE ZUR
BEHANDLUNG VON PATIENTEN MIT GEHIRNTUMOREN**

Unternehmen strebt Studienstart im zweiten Quartal 2019 an

Berlin, Deutschland, 27. Februar 2019, 18:00 MEZ – NOXXON Pharma N.V. (Euronext Growth Paris: ALNOX), ein Biotechnologieunternehmen mit Fokus auf der Verbesserung von Krebstherapien durch eine gezielte Einwirkung auf die Tumormikroumgebung (TME), gab heute bekannt, dass es den Antrag auf Genehmigung einer klinischen Phase 1/2 Studie beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) eingereicht hat. In der Studie werden Patienten mit neu diagnostizierten Gehirntumoren, welche nicht von der derzeitigen Standardbehandlung profitieren würden und deren Tumore operativ nicht vollständig entfernt werden können, mit einer Kombination von NOX-A12 und Strahlentherapie behandelt.

NOXXON beabsichtigt, die Studie in Zusammenarbeit mit Kliniken in Mannheim, Bonn und Essen durchzuführen. Primärer Endpunkt dieser Dosis-Eskalationsstudie, die die Gabe von bis zu drei Dosen NOX-A-12 untersuchen wird, ist die Sicherheit und Verträglichkeit von NOX-A12 in Kombination mit Strahlentherapie. Unter den sekundären Endpunkten sind mittels MRT-Scans ermittelte Parameter, die erste Hinweise auf Wirksamkeit liefern wie Tumorvaskularisation, progressionsfreies Überleben, Gesamtüberleben und Ansprechraten.

„Wir gehen davon aus, dass wir Mitte 2019 bereit für den Studienstart sind, vorausgesetzt, dass wir etwaige regulatorische Fragen des unabhängigen Ethik-Komitees schnell beantworten können. Die Kombination von NOX-A12 mit Strahlentherapie ist der zweite therapeutische Ansatz, den wir für solide Tumore entwickelt haben, und wir glauben, dass er auf viele Tumor-Arten anwendbar sein kann. Die starke Unterstützung durch klinische Experten in Europa und in den USA bestärkt uns in unserem Vorgehen,“ sagte Dr. Jarl Ulf Jungnelius, Chief Medical Officer von NOXXON Pharma.

Weitere Informationen:

NOXXON Pharma N.V.

Aram Mangasarian, Ph.D., Chief Executive Officer
Tel. +49 (0) 30 726 247 0
amangasarian@noxxon.com

MC Services AG

Raimund Gabriel, Managing Partner
Tel. +49 (0) 89 210228 0
noxxon@mc-services.eu

Trophic Communications

Gretchen Schweitzer oder Joanne Tudorica
Tel. +49 (0) 89 2388 7730 oder +49 176 2103 7191
schweitzer@trophic.eu

Über NOXXON

Die auf Onkologie fokussierte Pipeline von NOXXON wirkt auf die Tumormikroumgebung (TME) und den Krebs-Immunitätszyklus durch Durchbrechen der Tumor-Schutzbarriere und die Blockierung der Tumorreparatur. Durch die Neutralisierung von Chemokinen in der Tumormikroumgebung wirkt der Ansatz von NOXXON in Kombination mit anderen Behandlungsmethoden schwächend auf die Tumorabwehr gegen das Immunsystem und ermöglicht eine größere therapeutische Wirkung. Auf Basis von umfangreichen klinischen Erfahrungs- und Sicherheitsdaten lieferte das Lead-Programm NOX-A12 im Dezember 2018 erste Daten aus einer Kombinationsstudie mit Keytruda® in Patienten mit metastasiertem Darm- oder Bauchspeicheldrüsenkrebs und weitere Studien in diesen Indikationen sind in Planung. Das Unternehmen initiiert eine weitere Studie mit NOX-A12 in Kombination mit Strahlentherapie in Hirntumoren. In den USA und in der EU wurde der Kombination von NOX-A12 und Strahlentherapie zur Behandlung bestimmter Hirntumore der Orphan-Drug-Status erteilt. Der zweite TME-Produktkandidat des Unternehmens, NOX-E36, befindet sich in der klinischen Phase 2 und zielt auf das angeborene Immunsystem ab. NOXXON plant, NOX-E36 sowohl als Monotherapie als auch in Kombination bei Patienten mit soliden Tumoren zu untersuchen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.noxxon.com

Keytruda® ist eine eingetragene Handelsmarke von Merck Sharp & Dohme Corp.



<https://www.linkedin.com/company/noxxon-pharma-ag>



https://twitter.com/noxxon_pharma

Risikohinweis zu den Zukunftsaussagen

Bestimmte Angaben in dieser Meldung beinhalten zukunftsgerichtete Ausdrücke oder die entsprechenden Ausdrücke mit Verneinung oder hiervon abweichende Versionen oder vergleichbare Terminologien, diese werden als zukunftsgerichtete Aussagen (forward-looking statements) bezeichnet. Zusätzlich beinhalten sämtliche hier gegebenen Informationen, die sich auf geplante oder zukünftige Ergebnisse von Geschäftsbereichen, Finanzkennzahlen, Entwicklungen der finanziellen Situation oder andere Finanzzahlen oder statistische Angaben beziehen, solch in die Zukunft gerichtete Aussagen. Das Unternehmen weist potenzielle Investoren darauf hin, sich nicht auf diese Zukunftsaussagen als Vorhersagen über die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse zu verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, und lehnt jegliche Haftung dafür ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, die nur den Stand am Tage der Veröffentlichung wiedergeben.